

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Grambow

Sitzungstermin: Dienstag, 23.03.2021
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:22 Uhr
Ort, Raum: Gemeinderaum Schwennenz

Anwesende:

Herr Mirko Ehmke
Frau Petra Hafenstein
Herr Thomas Völker
Frau Ellen Ehmke
Herr Volker Maß
Frau Gabriele Mau
Herr Peter Mörke
Herr Thomas Reim
Herr Harald Röhm

Abwesende:

keine

Gäste:

Schriftführung:

Frau Valerie Liskow

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Protokollkontrolle vom 15.12.2020 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
- 3 Informationen des Bürgermeisters
- 4 Bürgerfragestunde

- 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/09-2021-462
- 6 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BV/09-2021-463
- 7 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: BV/09-2021-464
- 8 Aussprache zur Neufassung der Baumschutzsatzung
- 9 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit neun anwesenden Gemeindevertretern fest.

Als Punkt 15 wird die Beschlussvorlage BV/09-2021-466 aufgenommen. Der Punkt „Sonstiges“ verschiebt sich somit auf Punkt 16.

Die Änderung der Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 2 Protokollkontrolle vom 15.12.2020 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister verliest die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 15.12.2020:

- BV/09-2020-443 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
zurückgestellt Vorhaben: Errichtung eines Ferienbungalow (Wochenendhaus)
- BV/09-2020-452 Bestätigung zur Vorwegnahme der Entscheidung durch den
einstimmig beschlossen Bürgermeister
Auftragsvergabe – Erneuerung der Tür in der Trauerhalle
- BV/09-2020-449 Auftragsvergabe
einstimmig beschlossen Herstellung einer frostfreien Löschwasserentnahmestelle am
Mühlenberg

- BV/09-2020-451 Auftragsvergabe
Ausbesserungsarbeiten Spurbahn ländlicher Weg
Schwennenz – Lebehn
einstimmig beschlossen
- BV/09-2020-448 Auftragsvergabe
Errichtung eines Löschwasserbrunnens im Ortsteil
Schwennenz
einstimmig beschlossen
- BV/09-2020-450 Auftragsvergabe
Planungsleistung für den Ausbau der Gemeindestraße im
Ortsteil Ladenthin
mehrheitlich beschlossen
- BV/09-2020-453 Auftragsvergabe
Beschaffung von Schutzbekleidung für die Feuerwehr
einstimmig beschlossen

Das Protokoll vom 15.12.2020 wird zur Abstimmung gestellt.

öffentlicher Teil:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

nichtöffentlicher Teil:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 3 Informationen des Bürgermeisters

Herr Ehmke berichtet über folgende Punkte:

- der Maßnahmeplan Wegebau vom StALU wurde Ministerium genehmigt
- die Baumaßnahme CPO-Radweg hat begonnen
 - der Abschnitt B113 bis zur Landesgrenze soll bis Ende Oktober fertiggestellt werden
- die Trassenführung zur Photovoltaikanlage in Sonnenberg ist aktuell in Arbeit
- die Parkstreifen zur Nutzung am Bahnhof sind ebenfalls in Arbeit
- zum März 2021 laufen zwei Bufdi-Stellen aus
- Ende März 2022 endet die Arbeitsstelle eines Gemeindearbeiters

zu 4 Bürgerfragestunde

Der Bürger erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Flurneuordnungsverfahrens und möchte wissen, an wen man sich diesbezüglich wenden kann.

➔ Herr Reim erklärt, dass man sich an das StALU Vorpommern in Stralsund wenden kann.

➔ Herr Ehmke sagt zu, ihm den Kontakt zum StALU durch das Bauamt zukommen zu lassen.

v. Bauamt

➔ Da der zuständige Sachbearbeiter beim StALU in Rente gegangen ist und die Stelle offenbar nicht neu besetzt wurde, kommt es zu Verzögerungen im Verfahren.

Weiter fragt der Bürger nach dem Bahnsteigumbau in Grambow.

- Herr Ehmke berichtet, dass die Gemeinde seitens der Bahn keine Rückmeldung erhalten hat.
- Der Bürger ist der Ansicht, dass die Gemeinde hier aktiv werden sollte.
- Vorgeschlagen wird, über die Gemeinde Grambow noch einmal den aktuellen Stand zu erfragen.

Der Bürger möchte wissen, welcher wirtschaftliche Aspekt sich hinter dem Projekt „Ländlicher Wegebau“ verbirgt.

- Der Bürgermeister erklärt, dass die ländlichen Wege befestigt werden sollen, wodurch die Landwirte die Möglichkeit haben, direkt zu ihren Feldern zu gelangen. Dies wird im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens gefördert.
- Der Bürger möchte daraufhin wissen, ob mit dieser Förderung auch alte Wege saniert bzw. repariert werden.
- Herr Ehmke erklärt abschließend, dass es kein Förderprogramm für alte Wege gibt, sondern nur für den Bau neuer Wege.

zu 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/09-2021-462

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Grambow zum 31. Dezember 2017 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

| | |
|---|----------------|
| Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2017 | 5.037.994,19 € |
| Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2017 (unter Berücksichtigung der Sonderposten) | 94,54 % |

Die Gemeinde ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

| | |
|--|-------------|
| Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung 2017 beträgt | 67.000,00 € |
|--|-------------|

Die Einhaltung wurde im Haushaltsjahr 2017 beachtet.

| | |
|---|---------------|
| Das Jahresergebnis 2017 beträgt | - 82.005,48 € |
| Die Finanzrechnung 2017 weist einen Saldo aus von | -102.955,96 € |
| Die Investitionsauszahlungen betragen in 2017 | 19.021,08 € |
| Die Investitionskredite betragen zum Bilanzstichtag | 93.403,28 € |
| Die Gemeinde verfügt zum Bilanzstichtag über liquide Mittel von | 102.110,03 € |

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO-Doppik ist insgesamt nicht gegeben.
Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wurde von der Gemeindevertretung beschlossen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Grambow zum 31. Dezember 2017 in der Fassung vom 07.12.2020.

Diskussion:

Herr Reim fragt nach einer detaillierten Aufstellung von Punkt 9.1.2. Er möchte wissen, wie sich die Summen zusammensetzen.

- Da Frau Rambow und Frau Melech krankheitsbedingt ausgefallen sind, muss die Frage zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet werden.

v. Kämmerei

Herr Ehmke bittet bei der Feststellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2018 um Aushändigung einer detaillierten Aufschlüsselung.

v. Kämmerei

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Grambow beschließt gemäß §60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Grambow zum 31. Dezember 2017 i. d. F. vom 07.12.2020 festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 6 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BV/09-2021-463

Aufgrund des Mitwirkungsverbotes (gemäß § 24 KV MV) übergibt Herr Ehmke das Wort an Frau Hafenstein und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Grambow zum 31. Dezember 2017 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Grambow beschließt gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Ehmke übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

zu 7 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: BV/09-2021-464

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gem. § 47 Abs.1 KV M-V von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Diskussion:

Herr Ehmke erläutert die Investitionen und führt diese auf.

Im Vorbericht soll folgende Änderung vorgenommen werden:

„Die Flächengröße der **Gemarkung** Grambow beträgt ...“

→ Das Wort **Gemarkung** wird durch das Wort **Gemeinde** ersetzt.

v. Kämmerei

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Grambow beschließt gemäß § 45 ff. Kommunalverfassung M-V die vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 8 Aussprache zur Neufassung der Baumschutzsatzung

Herr Ehmke erklärt worum es geht und berichtet, dass eine Auflistung für Ersatzwerte der Stadt Pasewalk vorliegt. Bäume, die an einer Stelle gefällt wurden, sollen durch einen neuen Baum an einer anderen Stelle ersetzt werden. Derjenige, der den Baum entfernt hat, soll eine entsprechende Zahlung leisten, um einen neuen Baum zu pflanzen oder selber einen neuen Baum anschaffen.

- Die Gemeindevertreter diskutieren über den Sachverhalt.
- Vor Erstellung einer neuen Baumschutzsatzung soll noch einmal kontrolliert werden, ob die „Ersatzbäume“ wirklich in der Baumschule gekauft werden müssen.

v. Ordnungsamt

zu 9 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Reim merkt an, dass Kinder in der Scheune „Schewe“ auf dem verlassenen Grundstück bei der Kirche spielen.

- Diesbezüglich will sich Herr Ehmke über den Eigentümer erkundigen.

Frau Mau erwähnt, dass die Schülerbusse, die um 12:40 Uhr in Grambow halten, immer den MTS-Weg benutzen. Bei Gegenverkehr ist der MTS-Weg nur schwer zu passieren, da es dort sehr eng ist. Einfacher wäre es, wenn die Busse die Kreisstraße nutzen würden.

- Herr Ehmke möchte alle Routen der Busse einsehen und überprüfen.

Herr Völker informiert darüber, dass die Ausbildung der Feuerwehr am Freitag nicht stattfinden wird.

Außerdem teilt er mit, dass bezüglich der Verkehrsführung (Kurve bei der Kirche/Ecke Röhm) mit dem **Ordnungsamt** ein Ortstermin in Grambow vereinbart werden sollte.

Herr Röhm merkt an, dass ihm bei dem Eigentümer des Grundstückes bei der ehemaligen Post aufgefallen ist, dass die Regenentwässerung von der Straße zu seinem Grundstück läuft.

- Herr Ehmke bittet das **Bauamt**, die entsprechenden Bauunterlagen herauszusuchen und anschließend mit dem Straßenbauamt in Kontakt zu treten.

Der Bürgermeister beendet den öffentlichen Teil der Sitzung, verabschiedet den Gast und stellt die Nichtöffentlichkeit her.



Frau Valene Liskow
Schriftführung



Herr Mirko Ehmke
Vorsitz

